



Baden-Württemberg

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus₂₀₁₁

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde

Biberach an der Riß, Stadt

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	30 906	100,0	14 867	16 041
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	1 351	4,4	704	647
5 - 9	1 391	4,5	682	709
10 - 14	1 554	5,0	725	829
15 - 19	1 717	5,6	843	874
20 - 24	1 989	6,4	1 102	887
25 - 29	2 019	6,5	1 056	963
30 - 34	1 800	5,8	921	879
35 - 39	1 857	6,0	948	909
40 - 44	2 253	7,3	1 107	1 146
45 - 49	2 451	7,9	1 206	1 245
50 - 54	2 285	7,4	1 046	1 239
55 - 59	1 964	6,4	922	1 042
60 - 64	1 695	5,5	875	820
65 - 69	1 443	4,7	681	762
70 - 74	1 937	6,3	859	1 078
75 - 79	1 314	4,3	557	757
80 - 84	1 011	3,3	385	626
85 - 89	617	2,0	185	432
90 und älter	260	0,8	63	197
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	796	2,6	407	389
3 - 5	831	2,7	441	390
6 - 9	1 115	3,6	538	577
10 - 15	1 892	6,1	884	1 008
16 - 18	971	3,1	459	512
19 - 24	2 397	7,8	1 327	1 070
25 - 39	5 676	18,4	2 925	2 751
40 - 59	8 953	29,0	4 281	4 672
60 - 66	2 200	7,1	1 098	1 102
67 - 74	2 875	9,3	1 317	1 558
75 und älter	3 202	10,4	1 190	2 012
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	12 719	41,2	6 728	5 991
Verheiratet	14 243	46,1	7 142	7 101
Verwitwet	2 132	6,9	343	1 789
Geschieden	1 805	5,8	648	1 157
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	3

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	28 254	91,4	13 612	14 642
Bosnien und Herzegowina	73	0,2	37	36
Griechenland	40	0,1	22	18
Italien	176	0,6	104	(72)
Kasachstan	51	0,2	22	29
Kroatien	194	0,6	93	101
Niederlande	12	0,0	-	12
Österreich	(74)	(0,2)	(32)	42
Polen	95	0,3	41	54
Rumänien	153	0,5	54	99
Russische Föderation	104	0,3	41	63
Türkei	691	2,2	356	335
Ukraine	50	0,2	16	34
Sonstige	941	3,0	437	504
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	15 390	50,3	7 080	8 320
Evangelische Kirche	7 690	25,1	3 560	4 130
Evangelische Freikirchen	430	1,4	/	/
Orthodoxe Kirchen	580	1,9	230	340
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	960	3,1	520	430
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 560	18,2	3 140	2 430

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	16 500	53,9	8 790	7 710
Erwerbstätige	16 110	52,6	8 560	7 550
Erwerbslose	390	1,3	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	280	0,9	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	14 140	46,1	5 960	8 180
Personen unterhalb des Mindestalters	4 400	14,4	2 120	2 280
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 530	21,3	2 770	3 770
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 290	4,2	590	690
Hausfrauen und Hausmänner	1 040	3,4	/	990
Sonstige	880	2,9	430	450
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	13 770	85,5	7 070	6 690
Beamte/-innen	820	5,1	440	380
Selbstständige mit Beschäftigten	800	5,0	700	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	570	3,5	310	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	880	5,6	650	/
Akademische Berufe	2 620	16,6	1 420	1 200
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 240	20,5	1 470	1 760
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 000	12,7	700	1 300
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 070	13,1	730	1 340
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 060	13,1	1 750	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 310	8,3	980	340
Hilfsarbeitskräfte	1 410	8,9	460	940
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	6 270	38,9	4 260	2 010
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 220	32,4	3 430	1 790
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(190)	(1,2)	(110)	(80)
Baugewerbe	(860)	(5,4)	(720)	(140)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 770	17,2	1 360	1 400
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 040	12,7	(840)	1 200
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	720	4,5	520	200
Sonstige Dienstleistungen	6 870	42,7	2 810	4 060
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	420	2,6	210	(210)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 830	11,4	980	850
Öffentliche Verwaltung u.ä.	800	5,0	360	(440)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 830	23,8	1 260	2 570
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	1 170	31,0	550	620
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 130	56,4	880	1 250
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	480	12,7	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 190	8,4	980	1 220
Ohne Schulabschluss	1 500	5,7	720	780
Noch in schulischer Ausbildung	690	2,6	/	430
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 310	35,5	4 470	4 840
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 320	27,9	3 100	4 220
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 840	26,1	2 840	4 000
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	480	1,8	/	/
Fachhochschulreife	2 090	8,0	1 380	720
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 300	20,2	2 680	2 620
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	6 850	26,1	2 660	4 190
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 350	43,3	5 450	5 900
Fachschulabschluss	3 220	12,3	1 640	1 590
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	400	1,5	/	/
Fachhochschulabschluss	1 940	7,4	1 080	860
Hochschulabschluss	1 890	7,2	1 070	820
Promotion	560	2,1	460	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	21 670	70,8	10 540	11 140
Personen mit Migrationshintergrund	8 940	29,2	4 200	4 740
Ausländer/-innen	2 590	8,5	1 230	1 360
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 910	6,2	840	1 070
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	680	2,2	380	290
Deutsche mit Migrationshintergrund	6 350	20,8	2 970	3 380
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 030	13,2	1 820	2 210
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 320	7,6	1 150	1 170
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 510	4,9	780	730
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	810	2,6	370	440

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	360	4,0	/	/
Kasachstan	1 550	17,3	670	880
Kroatien	290	3,2	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	1 400	15,7	700	700
Rumänien	870	9,7	450	420
Russische Föderation	1 120	12,5	520	600
Türkei	1 150	12,9	580	570
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	1 640	18,3	710	930
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	320	5,4	/	/
1970 - 1979	610	10,3	320	290
1980 - 1989	1 100	18,5	460	640
1990 - 1999	2 280	38,3	1 130	1 140
2000 - 2011	1 510	25,4	560	950
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	990	11,1	490	500
5 - 9 Jahre	1 210	13,5	470	730
10 - 14 Jahre	1 430	16,0	580	850
15 - 19 Jahre	1 480	16,6	760	730
20 und mehr Jahre	3 810	42,5	1 900	1 910
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	30 906	100,0	28 254	2 654	791	1 462	395	6
Geschlecht								
Männlich	14 867	48,1	13 612	1 255	372	696	184	3
Weiblich	16 041	51,9	14 642	1 399	419	766	(211)	3
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	1 351	4,4	1 302	49	19	21	9	-
5 - 9	1 391	4,5	1 327	64	18	29	17	-
10 - 14	1 554	5,0	1 477	(77)	15	53	9	-
15 - 19	1 717	5,6	1 559	158	28	105	22	3
20 - 24	1 989	6,4	1 737	252	76	130	46	-
25 - 29	2 019	6,5	1 736	283	91	144	48	-
30 - 34	1 800	5,8	1 463	337	82	(207)	48	-
35 - 39	1 857	6,0	1 540	317	101	(151)	65	-
40 - 44	2 253	7,3	2 026	227	(76)	102	(46)	3
45 - 49	2 451	7,9	2 256	195	57	116	22	-
50 - 54	2 285	7,4	2 144	(141)	(55)	68	18	-
55 - 59	1 964	6,4	1 822	(142)	39	(85)	18	-
60 - 64	1 695	5,5	1 520	175	58	102	15	-
65 - 69	1 443	4,7	1 337	106	38	68	-	-
70 - 74	1 937	6,3	1 868	69	18	45	6	-
75 - 79	1 314	4,3	1 287	27	3	21	3	-
80 - 84	1 011	3,3	989	22	7	12	3	-
85 - 89	617	2,0	607	10	7	3	-	-
90 und älter	260	0,8	257	3	3	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	796	2,6	775	(21)	3	15	3	-
3 - 5	831	2,7	782	49	(28)	15	6	-
6 - 9	1 115	3,6	1 072	43	6	20	(17)	-
10 - 15	1 892	6,1	1 782	110	18	(80)	12	-
16 - 18	971	3,1	888	83	13	58	(9)	3
19 - 24	2 397	7,8	2 103	294	88	150	(56)	-
25 - 39	5 676	18,4	4 739	937	274	502	161	-
40 - 59	8 953	29,0	8 248	705	227	371	104	3
60 - 66	2 200	7,1	1 979	221	77	(129)	15	-
67 - 74	2 875	9,3	2 746	129	37	86	6	-
75 und älter	3 202	10,4	3 140	62	20	36	6	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	12 719	41,2	11 862	857	294	409	151	3
Verheiratet	14 243	46,1	12 652	1 591	402	960	226	3
Verwitwet	2 132	6,9	2 045	87	42	42	3	-
Geschieden	1 805	5,8	1 689	116	53	51	12	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	6	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	3	-	-	3	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	15 390	50,3	14 570	830	520	250	/	/
Evangelische Kirche	7 690	25,1	7 600	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	430	1,4	430	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	580	1,9	250	330	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	960	3,1	500	460	/	330	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 560	18,2	4 680	880	/	620	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	16 500	53,9	15 000	1 500	520	740	(240)	/
Erwerbstätige	16 110	52,6	14 700	1 410	490	730	(190)	/
Erwerbslose	390	1,3	300	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	280	0,9	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	14 140	46,1	13 020	1 110	370	610	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	4 400	14,4	4 160	240	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 530	21,3	6 310	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 290	4,2	1 210	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 040	3,4	700	330	/	250	/	/
Sonstige	880	2,9	640	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	13 770	85,5	12 470	1 300	420	710	(160)	/
Beamte/-innen	820	5,1	820	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	800	5,0	770	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	570	3,5	490	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	880	5,6	860	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	2 620	16,6	2 510	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 240	20,5	3 120	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 000	12,7	1 900	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 070	13,1	1 870	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 060	13,1	1 780	280	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 310	8,3	1 120	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 410	8,9	1 160	240	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	6 270	38,9	5 650	620	(190)	360	(70)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 220	32,4	4 710	510	130	320	(60)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(190)	(1,2)	(190)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	(860)	(5,4)	(750)	/	/	50	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 770	17,2	2 470	300	(100)	160	(40)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 040	12,7	1 790	(250)	(80)	140	(40)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	720	4,5	670	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	6 870	42,7	6 400	(480)	(170)	(210)	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	420	2,6	410	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 830	11,4	1 580	.	(40)	.	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	800	5,0	780	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 830	23,8	3 630	200	(110)	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	1 170	31,0	1 130	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 130	56,4	1 950	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	480	12,7	440	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 190	8,4	1 630	560	/	360	/	/
Ohne Schulabschluss	1 500	5,7	960	540	/	340	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	690	2,6	670	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 310	35,5	8 430	880	340	490	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 320	27,9	6 880	430	/	270	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 840	26,1	6 440	400	/	240	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	480	1,8	440	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 090	8,0	2 020	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 300	20,2	4 920	380	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	6 850	26,1	5 710	1 150	250	700	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 350	43,3	10 510	840	340	430	/	/
Fachschulabschluss	3 220	12,3	3 110	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	400	1,5	370	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 940	7,4	1 850	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 890	7,2	1 800	/	/	/	/	/
Promotion	560	2,1	530	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	21 670	70,8	21 670	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	8 940	29,2	6 350	2 590	940	1 330	310	/
Ausländer/-innen	2 590	8,5	/	2 590	940	1 330	310	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 910	6,2	/	1 910	730	920	270	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	680	2,2	/	680	/	410	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	6 350	20,8	6 350	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 030	13,2	4 030	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 320	7,6	2 320	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 510	4,9	1 510	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	810	2,6	810	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	360	4,0	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 550	17,3	1 450	/	/	/	/	/
Kroatien	290	3,2	/	200	/	200	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 400	15,7	1 290	/	/	/	/	/
Rumänien	870	9,7	680	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 120	12,5	1 040	/	/	/	/	/
Türkei	1 150	12,9	480	670	/	670	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 640	18,3	970	670	/	240	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	320	5,4	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	610	10,3	290	320	/	/	/	/
1980 - 1989	1 100	18,5	880	/	/	/	/	/
1990 - 1999	2 280	38,3	1 960	320	/	/	/	/
2000 - 2011	1 510	25,4	630	880	330	370	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	990	11,1	530	470	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 210	13,5	830	380	/	220	/	/
10 - 14 Jahre	1 430	16,0	1 160	270	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 480	16,6	1 210	280	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	3 810	42,5	2 610	1 190	420	660	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	30 906	100,0	5 210	4 811	8 361	5 944	6 582
Geschlecht							
Männlich	14 867	48,1	2 522	2 590	4 182	2 843	2 730
Weiblich	16 041	51,9	2 688	2 221	4 179	3 101	3 852
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	12 719	41,2	5 210	4 151	2 341	593	424
Verheiratet	14 243	46,1	-	630	5 316	4 440	3 857
Verwitwet	2 132	6,9	-	-	(39)	233	1 860
Geschieden	1 805	5,8	-	27	662	678	438
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	-	-	3	-	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	3	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	28 254	91,4	4 951	4 187	7 285	5 486	6 345
Bosnien und Herzegowina	73	0,2	3	18	27	12	13
Griechenland	40	0,1	-	6	12	(15)	7
Italien	176	0,6	(9)	35	(71)	(34)	27
Kasachstan	51	0,2	-	6	21	21	3
Kroatien	194	0,6	12	25	68	60	29
Niederlande	12	0,0	-	-	3	3	6
Österreich	(74)	(0,2)	-	15	22	16	21
Polen	95	0,3	(16)	18	45	16	-
Rumänien	153	0,5	19	42	80	12	-
Russische Föderation	104	0,3	7	22	60	9	6
Türkei	691	2,2	65	198	280	92	56
Ukraine	50	0,2	12	6	23	3	6
Sonstige	941	3,0	(116)	233	364	(165)	63
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	15 390	50,3	2 290	2 310	3 970	3 170	3 650
Evangelische Kirche	7 690	25,1	1 430	1 010	1 720	1 480	2 050
Evangelische Freikirchen	430	1,4	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	580	1,9	/	/	250	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	960	3,1	/	/	410	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 560	18,2	1 080	1 120	1 860	990	510

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	16 500	53,9	/	3 720	7 440	4 670	480
Erwerbstätige	16 110	52,6	/	3 540	7 330	4 580	480
Erwerbslose	390	1,3	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	280	0,9	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	14 140	46,1	5 010	1 060	850	1 230	5 980
Personen unterhalb des Mindestalters	4 400	14,4	4 400	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 530	21,3	/	/	/	630	5 840
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 290	4,2	590	660	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 040	3,4	/	/	380	380	/
Sonstige	880	2,9	/	/	380	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	13 770	85,5	/	3 400	6 250	3 680	280
Beamte/-innen	820	5,1	/	90	360	370	/
Selbstständige mit Beschäftigten	800	5,0	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	570	3,5	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	880	5,6	/	/	440	/	/
Akademische Berufe	2 620	16,6	/	/	1 330	820	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 240	20,5	/	770	1 600	820	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 000	12,7	/	380	1 010	590	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 070	13,1	/	690	730	490	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 060	13,1	/	580	1 000	440	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 310	8,3	/	380	580	330	/
Hilfsarbeitskräfte	1 410	8,9	/	/	490	540	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	6 270	38,9	/	1 260	3 220	1 680	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 220	32,4	/	1 000	2 670	1 460	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(190)	(1,2)	/	/	110	50	/
Baugewerbe	(860)	(5,4)	/	(230)	(440)	(170)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 770	17,2	/	(810)	1 100	690	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 040	12,7	/	(640)	810	490	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	720	4,5	/	/	300	200	/
Sonstige Dienstleistungen	6 870	42,7	/	1 420	2 950	2 160	280
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	420	2,6	/	90	(140)	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 830	11,4	/	400	920	400	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	800	5,0	/	/	370	(290)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 830	23,8	/	800	1 510	1 300	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 170	31,0	1 170	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 130	56,4	2 060	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	480	12,7	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 190	8,4	630	/	440	240	560
Ohne Schulabschluss	1 500	5,7	/	/	430	240	560
Noch in schulischer Ausbildung	690	2,6	620	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 310	35,5	/	1 010	2 280	2 430	3 540
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 320	27,9	/	1 940	2 770	1 340	1 140
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 840	26,1	/	1 560	2 770	1 340	1 140
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	480	1,8	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 090	8,0	/	420	760	550	360
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 300	20,2	/	1 060	2 060	1 370	800

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	6 850	26,1	790	2 130	1 240	990	1 710
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 350	43,3	/	1 850	3 800	2 740	2 960
Fachschulabschluss	3 220	12,3	/	/	1 370	760	820
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	400	1,5	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 940	7,4	/	/	810	490	400
Hochschulabschluss	1 890	7,2	/	/	730	590	400
Promotion	560	2,1	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	21 670	70,8	3 190	3 100	5 410	4 540	5 430
Personen mit Migrationshintergrund	8 940	29,2	2 020	1 650	2 890	1 390	990
Ausländer/-innen	2 590	8,5	300	500	1 130	410	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 910	6,2	/	350	830	400	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	680	2,2	/	/	300	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	6 350	20,8	1 710	1 150	1 760	980	750
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 030	13,2	/	660	1 530	940	750
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 320	7,6	1 550	490	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 510	4,9	1 070	380	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	810	2,6	480	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	360	4,0	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 550	17,3	420	280	530	190	/
Kroatien	290	3,2	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 400	15,7	260	/	440	250	170
Rumänien	870	9,7	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 120	12,5	230	/	310	240	/
Türkei	1 150	12,9	290	260	460	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 640	18,3	350	330	580	210	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	320	5,4	/	/	/	/	210
1970 - 1979	610	10,3	/	/	/	260	/
1980 - 1989	1 100	18,5	/	/	470	340	/
1990 - 1999	2 280	38,3	/	410	1 050	490	290
2000 - 2011	1 510	25,4	210	470	620	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	990	11,1	570	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 210	13,5	680	/	260	/	/
10 - 14 Jahre	1 430	16,0	580	210	380	200	/
15 - 19 Jahre	1 480	16,6	/	390	550	/	170
20 und mehr Jahre	3 810	42,5	/	680	1 470	940	710
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartner schaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartner schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	30 906	100,0	12 719	14 249	2 132	1 805	3
Geschlecht							
Männlich	14 867	48,1	6 728	7 148	343	648	-
Weiblich	16 041	51,9	5 991	7 101	1 789	1 157	3
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	1 351	4,4	1 351	-	-	-	-
5 - 9	1 391	4,5	1 391	-	-	-	-
10 - 14	1 554	5,0	1 554	-	-	-	-
15 - 19	1 717	5,6	1 714	3	-	-	-
20 - 24	1 989	6,4	1 881	99	-	9	-
25 - 29	2 019	6,5	1 470	528	-	18	3
30 - 34	1 800	5,8	853	894	-	53	-
35 - 39	1 857	6,0	545	1 229	3	80	-
40 - 44	2 253	7,3	551	1 470	15	217	-
45 - 49	2 451	7,9	392	1 726	21	312	-
50 - 54	2 285	7,4	283	1 690	39	273	-
55 - 59	1 964	6,4	191	1 441	81	251	-
60 - 64	1 695	5,5	119	1 309	113	154	-
65 - 69	1 443	4,7	92	1 034	180	(137)	-
70 - 74	1 937	6,3	(98)	1 326	356	157	-
75 - 79	1 314	4,3	79	792	370	73	-
80 - 84	1 011	3,3	71	476	421	43	-
85 - 89	617	2,0	50	184	361	22	-
90 und älter	260	0,8	34	48	(172)	6	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	796	2,6	796	-	-	-	-
3 - 5	831	2,7	831	-	-	-	-
6 - 9	1 115	3,6	1 115	-	-	-	-
10 - 15	1 892	6,1	1 892	-	-	-	-
16 - 18	971	3,1	971	-	-	-	-
19 - 24	2 397	7,8	2 286	102	-	9	-
25 - 39	5 676	18,4	2 868	2 651	3	151	3
40 - 59	8 953	29,0	1 417	6 327	156	1 053	-
60 - 66	2 200	7,1	158	1 673	158	211	-
67 - 74	2 875	9,3	151	1 996	491	237	-
75 und älter	3 202	10,4	234	1 500	1 324	144	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	28 254	91,4	11 862	12 658	2 045	1 689	-
Bosnien und Herzegowina	73	0,2	24	(46)	3	-	-
Griechenland	40	0,1	9	(31)	-	-	-
Italien	176	0,6	(65)	(81)	15	15	-
Kasachstan	51	0,2	3	45	3	-	-
Kroatien	194	0,6	48	(137)	6	3	-
Niederlande	12	0,0	6	6	-	-	-
Österreich	(74)	(0,2)	15	(34)	15	10	-
Polen	95	0,3	34	51	-	10	-
Rumänien	153	0,5	52	(89)	6	6	-
Russische Föderation	104	0,3	(10)	(91)	-	3	-
Türkei	691	2,2	205	449	12	25	-
Ukraine	50	0,2	18	26	3	3	-
Sonstige	941	3,0	368	505	24	41	3
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	15 390	50,3	6 330	6 950	1 280	840	/
Evangelische Kirche	7 690	25,1	2 960	3 620	630	470	/
Evangelische Freikirchen	430	1,4	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	580	1,9	/	350	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	960	3,1	400	510	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 560	18,2	2 650	2 250	/	540	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	16 500	53,9	5 960	8 930	330	1 280	/
Erwerbstätige	16 110	52,6	5 750	8 800	310	1 250	/
Erwerbslose	390	1,3	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	280	0,9	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	14 140	46,1	6 630	5 160	1 760	590	/
Personen unterhalb des Mindestalters	4 400	14,4	4 400	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 530	21,3	530	3 770	1 690	540	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 290	4,2	1 260	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 040	3,4	/	920	/	/	/
Sonstige	880	2,9	/	440	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	13 770	85,5	5 350	7 080	290	1 050	/
Beamte/-innen	820	5,1	210	580	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	800	5,0	/	660	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	570	3,5	/	380	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	880	5,6	/	690	/	/	/
Akademische Berufe	2 620	16,6	880	1 570	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 240	20,5	1 250	1 650	/	290	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 000	12,7	820	990	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 070	13,1	940	860	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 060	13,1	830	1 020	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 310	8,3	530	640	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 410	8,9	320	800	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	6 270	38,9	2 220	3 540	/	(440)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 220	32,4	1 810	2 970	/	(380)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(190)	(1,2)	(70)	110	/	/	/
Baugewerbe	(860)	(5,4)	340	(470)	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 770	17,2	(1 160)	1 350	(60)	200	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 040	12,7	(870)	990	(50)	130	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	720	4,5	(290)	(360)	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	6 870	42,7	2 290	3 850	/	590	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	420	2,6	(120)	280	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 830	11,4	620	970	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	800	5,0	260	(470)	/	60	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 830	23,8	1 280	2 130	/	(320)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 170	31,0	1 170	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 130	56,4	2 130	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	480	12,7	480	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 190	8,4	980	840	250	/	/
Ohne Schulabschluss	1 500	5,7	/	840	250	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	690	2,6	690	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 310	35,5	2 070	5 290	1 230	720	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 320	27,9	2 620	3 740	410	550	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 840	26,1	2 150	3 740	410	550	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	480	1,8	480	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 090	8,0	690	1 200	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 300	20,2	1 850	2 900	/	380	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	6 850	26,1	3 180	2 630	740	320	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 350	43,3	3 080	6 230	1 040	990	/
Fachschulabschluss	3 220	12,3	700	2 090	/	260	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	400	1,5	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 940	7,4	640	1 080	/	/	/
Hochschulabschluss	1 890	7,2	420	1 230	/	/	/
Promotion	560	2,1	/	460	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	21 670	70,8	8 790	9 780	1 670	1 440	/
Personen mit Migrationshintergrund	8 940	29,2	3 830	4 180	430	500	/
Ausländer/-innen	2 590	8,5	820	1 500	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 910	6,2	390	1 290	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	680	2,2	430	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	6 350	20,8	3 010	2 680	340	320	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 030	13,2	930	2 450	340	320	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 320	7,6	2 080	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 510	4,9	1 430	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	810	2,6	650	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	360	4,0	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 550	17,3	690	670	/	/	/
Kroatien	290	3,2	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 400	15,7	610	710	/	/	/
Rumänien	870	9,7	/	430	/	/	/
Russische Föderation	1 120	12,5	450	510	/	/	/
Türkei	1 150	12,9	530	530	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 640	18,3	660	780	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	320	5,4	/	230	/	/	/
1970 - 1979	610	10,3	/	440	/	/	/
1980 - 1989	1 100	18,5	/	750	/	/	/
1990 - 1999	2 280	38,3	500	1 390	200	/	/
2000 - 2011	1 510	25,4	550	850	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	990	11,1	720	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 210	13,5	780	360	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 430	16,0	780	500	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 480	16,6	570	700	/	/	/
20 und mehr Jahre	3 810	42,5	980	2 350	240	240	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	14 519	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	5 491	37,8
Paare ohne Kind(er)	3 739	25,8
Paare mit Kind(ern)	3 811	26,2
Alleinerziehende Elternteile	1 084	7,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	394	2,7
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	5 491	37,8
Ehepaare	6 650	45,8
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	900	6,2
Alleinerziehende Mütter	938	6,5
Alleinerziehende Väter	(146)	(1,0)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	394	2,7
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	5 491	37,8
2 Personen	4 587	31,6
3 Personen	1 967	13,5
4 Personen	1 675	11,5
5 Personen	582	4,0
6 und mehr Personen	217	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	3 299	22,7
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 311	9,0
Haushalte ohne Senioren/-innen	9 909	68,2

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	8 634	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	3 739	43,3
Paare mit Kind(ern)	3 811	44,1
Alleinerziehende Elternteile	1 084	12,6
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	6 650	77,0
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	900	10,4
Alleinerziehende Väter	(146)	(1,7)
Alleinerziehende Mütter	938	10,9
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	4 514	52,3
3 Personen	1 898	22,0
4 Personen	1 609	18,6
5 Personen	489	5,7
6 und mehr Personen	124	1,4

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Biberach an der Riß, Stadt	Landkreis Biberach	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	30 906	187 444	1 762 539	10 486 660	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	14 867	93 070	864 707	5 132 555	39 145 941
Weiblich	16 041	94 374	897 832	5 354 105	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	1 351	8 795	77 037	455 345	3 338 895
5 - 9	1 391	9 736	85 044	490 073	3 525 830
10 - 14	1 554	11 374	100 076	563 320	3 940 566
15 - 19	1 717	11 964	106 055	590 898	4 013 880
20 - 24	1 989	11 660	114 492	655 044	4 835 639
25 - 29	2 019	10 920	106 979	645 226	4 872 533
30 - 34	1 800	10 490	100 557	623 334	4 751 911
35 - 39	1 857	11 574	105 712	635 996	4 742 893
40 - 44	2 253	15 211	139 445	832 954	6 351 189
45 - 49	2 451	16 181	152 084	904 897	6 999 679
50 - 54	2 285	14 539	134 353	795 191	6 206 294
55 - 59	1 964	12 075	112 646	670 969	5 419 450
60 - 64	1 695	9 960	96 716	587 573	4 702 815
65 - 69	1 443	7 802	82 679	509 877	4 173 351
70 - 74	1 937	9 836	97 679	593 718	4 861 239
75 - 79	1 314	6 629	64 848	403 249	3 270 283
80 - 84	1 011	4 771	47 106	289 385	2 328 083
85 - 89	617	2 804	27 420	168 716	1 335 076
90 und älter	260	1 123	11 611	70 895	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	796	5 140	45 311	269 228	1 984 523
3 - 5	831	5 490	47 782	279 349	2 025 183
6 - 9	1 115	7 901	68 988	396 841	2 855 019
10 - 15	1 892	13 717	120 382	678 062	4 719 579
16 - 18	971	7 089	63 116	351 215	2 377 761
19 - 24	2 397	14 192	137 125	779 985	5 692 745
25 - 39	5 676	32 984	313 248	1 904 556	14 367 337
40 - 59	8 953	58 006	538 528	3 204 011	24 976 612
60 - 66	2 200	12 633	124 907	761 290	6 108 258
67 - 74	2 875	14 965	152 167	929 878	7 629 147
75 und älter	3 202	15 327	150 985	932 245	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	12 719	78 843	733 949	4 272 996	32 039 091
Verheiratet	14 243	88 260	819 403	4 882 900	36 669 868
Verwitwet	2 132	11 076	106 949	667 450	5 733 361
Geschieden	1 805	9 199	101 304	655 660	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	27	636	6 240	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	15	128	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	52	473	5 531
Ohne Angabe	3	39	231	813	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Biberach an der Riß, Stadt	Landkreis Biberach	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	28 254	177 356	1 608 476	9 355 239	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	73	303	5 588	29 246	140 103
Griechenland	40	222	8 242	63 133	254 282
Italien	176	743	18 975	155 092	488 390
Kasachstan	51	191	1 301	7 664	46 740
Kroatien	194	783	10 514	69 450	209 840
Niederlande	12	61	829	6 843	128 862
Österreich	(74)	386	5 160	25 384	164 246
Polen	95	571	4 836	38 370	382 391
Rumänien	153	559	4 540	30 475	126 169
Russische Föderation	104	278	2 980	23 132	174 023
Türkei	691	2 369	38 828	269 840	1 505 305
Ukraine	50	104	1 564	12 398	112 983
Sonstige	941	3 518	50 706	400 394	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	15 390	123 630	819 560	3 916 160	24 869 380
Evangelische Kirche	7 690	32 740	516 500	3 552 450	24 552 110
Evangelische Freikirchen	430	1 300	17 420	119 620	714 360
Orthodoxe Kirchen	580	2 430	30 940	222 890	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	680	7 210	83 430
Sonstige	960	3 250	50 640	344 060	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 560	22 770	311 790	2 248 600	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Biberach an der Riß, Stadt	Landkreis Biberach	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,1	49,7	49,1	48,9	48,8
Weiblich	51,9	50,3	50,9	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,4	4,7	4,4	4,3	4,2
5 - 9	4,5	5,2	4,8	4,7	4,4
10 - 14	5,0	6,1	5,7	5,4	4,9
15 - 19	5,6	6,4	6,0	5,6	5,0
20 - 24	6,4	6,2	6,5	6,2	6,0
25 - 29	6,5	5,8	6,1	6,2	6,1
30 - 34	5,8	5,6	5,7	5,9	5,9
35 - 39	6,0	6,2	6,0	6,1	5,9
40 - 44	7,3	8,1	7,9	7,9	7,9
45 - 49	7,9	8,6	8,6	8,6	8,7
50 - 54	7,4	7,8	7,6	7,6	7,7
55 - 59	6,4	6,4	6,4	6,4	6,8
60 - 64	5,5	5,3	5,5	5,6	5,9
65 - 69	4,7	4,2	4,7	4,9	5,2
70 - 74	6,3	5,2	5,5	5,7	6,1
75 - 79	4,3	3,5	3,7	3,8	4,1
80 - 84	3,3	2,5	2,7	2,8	2,9
85 - 89	2,0	1,5	1,6	1,6	1,7
90 und älter	0,8	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,6	2,7	2,6	2,6	2,5
3 - 5	2,7	2,9	2,7	2,7	2,5
6 - 9	3,6	4,2	3,9	3,8	3,6
10 - 15	6,1	7,3	6,8	6,5	5,9
16 - 18	3,1	3,8	3,6	3,3	3,0
19 - 24	7,8	7,6	7,8	7,4	7,1
25 - 39	18,4	17,6	17,8	18,2	17,9
40 - 59	29,0	30,9	30,6	30,6	31,1
60 - 66	7,1	6,7	7,1	7,3	7,6
67 - 74	9,3	8,0	8,6	8,9	9,5
75 und älter	10,4	8,2	8,6	8,9	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	41,2	42,1	41,6	40,7	39,9
Verheiratet	46,1	47,1	46,5	46,6	45,7
Verwitwet	6,9	5,9	6,1	6,4	7,1
Geschieden	5,8	4,9	5,7	6,3	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Biberach an der Riß, Stadt	Landkreis Biberach	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	91,4	94,6	91,3	89,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,2	0,2	0,3	0,3	0,2
Griechenland	0,1	0,1	0,5	0,6	0,3
Italien	0,6	0,4	1,1	1,5	0,6
Kasachstan	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,6	0,4	0,6	0,7	0,3
Niederlande	0,0	0,0	0,0	0,1	0,2
Österreich	(0,2)	0,2	0,3	0,2	0,2
Polen	0,3	0,3	0,3	0,4	0,5
Rumänien	0,5	0,3	0,3	0,3	0,2
Russische Föderation	0,3	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	2,2	1,3	2,2	2,6	1,9
Ukraine	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	3,0	1,9	2,9	3,8	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	50,3	66,4	46,9	37,6	31,2
Evangelische Kirche	25,1	17,6	29,6	34,1	30,8
Evangelische Freikirchen	1,4	0,7	1,0	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,9	1,3	1,8	2,1	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,0	0,1	0,1
Sonstige	3,1	1,7	2,9	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	18,2	12,2	17,8	21,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Biberach an der Riß, Stadt	Landkreis Biberach	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	16 500	104 600	977 890	5 751 290	43 052 760
Erwerbstätige	16 110	102 700	952 590	5 570 990	41 049 730
Erwerbslose	390	1 900	25 300	180 300	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	280	1 480	20 880	149 350	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	420	4 420	30 950	364 480
Nichterwerbspersonen	14 140	81 530	769 590	4 659 610	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	4 400	30 030	259 890	1 505 440	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 530	32 720	329 040	2 055 670	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 290	8 110	89 400	500 690	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 040	6 590	53 300	347 420	2 640 520
Sonstige	880	4 080	37 950	250 400	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	13 770	88 040	797 920	4 693 970	34 241 630
Beamte/-innen	820	5 040	50 100	277 530	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	800	4 320	44 060	249 480	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	570	3 880	47 450	290 270	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 420	13 060	59 730	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	880	4 470	48 920	292 660	1 976 240
Akademische Berufe	2 620	13 210	164 810	1 007 230	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 240	18 740	174 960	1 031 550	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 000	12 540	116 220	733 900	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 070	12 540	127 920	746 220	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2 330	15 600	69 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	2 060	18 510	136 870	739 030	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 310	8 560	61 320	358 960	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 410	8 690	80 840	454 080	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	770	4 370	13 640	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Biberach an der Riß, Stadt	Landkreis Biberach	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	2 980	18 700	75 600	694 920
Produzierendes Gewerbe	6 270	42 880	330 540	1 778 260	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 220	35 380	270 370	1 440 820	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(190)	1 320	8 630	59 610	554 250
Baugewerbe	(860)	6 170	51 540	277 830	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 770	18 820	211 180	1 318 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 040	13 810	149 970	893 000	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	720	5 010	61 210	425 250	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	6 870	38 020	392 150	2 398 610	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	420	2 750	24 660	172 410	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 830	8 390	88 430	634 900	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	800	6 460	56 340	341 020	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 830	20 410	222 720	1 250 270	9 660 190
Unbekannt	-	0	10	260	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	1 170	8 260	73 110	420 530	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 130	14 760	128 440	725 400	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	480	3 220	36 470	197 840	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 190	10 000	106 800	668 650	4 932 710
Ohne Schulabschluss	1 500	5 260	63 420	421 050	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	690	4 740	43 370	247 600	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 310	71 090	579 030	3 384 440	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 320	44 460	396 720	2 337 140	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 840	41 240	360 250	2 139 290	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	480	3 220	36 470	197 840	1 339 490
Fachhochschulreife	2 090	10 100	110 940	658 300	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 300	20 500	294 090	1 856 750	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	6 850	42 950	432 010	2 567 560	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 350	77 190	636 300	3 845 570	31 804 990
Fachschulabschluss	3 220	17 370	179 290	985 340	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	400	2 140	24 710	158 760	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 940	7 620	87 750	536 150	3 985 640
Hochschulabschluss	1 890	7 420	105 470	682 850	5 471 080
Promotion	560	1 460	22 040	129 050	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Biberach an der Riß, Stadt	Landkreis Biberach	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	21 670	151 060	1 350 850	7 737 650	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	8 940	35 080	396 670	2 673 340	15 297 460
Ausländer/-innen	2 590	10 080	152 140	1 119 900	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 910	7 330	109 690	804 790	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	680	2 760	42 450	315 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	6 350	24 990	244 530	1 553 440	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 030	14 970	137 770	861 270	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 320	10 020	106 760	692 170	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 510	5 780	52 890	348 020	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	810	4 240	53 880	344 150	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	540	10 300	50 950	227 910
Griechenland	/	440	11 220	88 380	368 440
Italien	360	1 520	33 170	243 270	796 770
Kasachstan	1 550	6 110	39 920	229 780	1 240 570
Kroatien	290	1 490	18 120	111 460	330 730
Niederlande	/	/	1 690	11 800	226 240
Österreich	/	780	14 110	60 380	345 620
Polen	1 400	3 160	28 000	202 210	2 006 410
Rumänien	870	2 980	31 680	180 670	576 200
Russische Föderation	1 120	5 290	34 080	210 390	1 318 130
Türkei	1 150	4 850	64 460	470 730	2 714 240
Ukraine	/	340	3 750	29 780	229 510
Sonstige	1 640	7 390	106 020	781 990	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	1 550	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	330	4 290	29 110	171 620
1960 - 1969	320	1 330	22 230	138 760	608 420
1970 - 1979	610	2 300	35 480	242 480	1 277 210
1980 - 1989	1 100	2 710	38 970	285 950	1 680 040
1990 - 1999	2 280	10 620	88 630	554 880	3 159 270
2000 - 2011	1 510	4 650	49 240	338 640	2 270 610
Unbekannt	/	/	8 610	76 250	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	990	3 380	36 830	263 360	1 673 960
5 - 9 Jahre	1 210	4 750	43 610	294 200	1 864 060
10 - 14 Jahre	1 430	5 870	52 630	345 780	2 121 110
15 - 19 Jahre	1 480	6 950	63 320	411 540	2 373 430
20 und mehr Jahre	3 810	13 780	191 680	1 282 220	6 789 630
Unbekannt	/	/	8 610	76 250	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Biberach an der Riß, Stadt	Landkreis Biberach	Reg.-Bez. Tübingen	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	53,9	56,2	56,0	55,2	54,1
Erwerbstätige	52,6	55,2	54,5	53,5	51,5
Erwerbslose	1,3	1,0	1,4	1,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	0,9	0,8	1,2	1,4	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,2	0,3	0,3	0,5
Nichterwerbspersonen	46,1	43,8	44,0	44,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,4	16,1	14,9	14,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	21,3	17,6	18,8	19,7	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,2	4,4	5,1	4,8	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,4	3,5	3,0	3,3	3,3
Sonstige	2,9	2,2	2,2	2,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	85,5	85,7	83,8	84,3	83,4
Beamte/-innen	5,1	4,9	5,3	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,0	4,2	4,6	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	3,5	3,8	5,0	5,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,4	1,4	1,1	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	5,6	4,5	5,2	5,4	4,9
Akademische Berufe	16,6	13,2	17,7	18,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,5	18,7	18,8	18,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,7	12,5	12,5	13,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	13,1	12,5	13,7	13,7	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2,3	1,7	1,3	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	13,1	18,4	14,7	13,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8,3	8,5	6,6	6,6	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,9	8,7	8,7	8,3	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,8	0,5	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Biberach an der Riß, Stadt	Landkreis Biberach	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	2,9	2,0	1,4	1,7
Produzierendes Gewerbe	38,9	41,7	34,7	31,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	32,4	34,5	28,4	25,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,2)	1,3	0,9	1,1	1,4
Baugewerbe	(5,4)	6,0	5,4	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	17,2	18,3	22,2	23,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	12,7	13,4	15,7	16,0	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4,5	4,9	6,4	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	42,7	37,0	41,2	43,1	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,6	2,7	2,6	3,1	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11,4	8,2	9,3	11,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5,0	6,3	5,9	6,1	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	23,8	19,9	23,4	22,4	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	31,0	31,5	30,7	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	56,4	56,2	54,0	54,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	12,7	12,3	15,3	14,7	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8,4	6,4	7,2	7,5	7,2
Ohne Schulabschluss	5,7	3,4	4,3	4,7	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,6	3,0	2,9	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	35,5	45,5	38,9	38,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	27,9	28,5	26,7	26,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	26,1	26,4	24,2	24,0	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,8	2,1	2,5	2,2	1,9
Fachhochschulreife	8,0	6,5	7,5	7,4	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	20,2	13,1	19,8	20,8	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	26,1	27,5	29,0	28,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	43,3	49,4	42,8	43,2	46,2
Fachschulabschluss	12,3	11,1	12,1	11,1	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,5	1,4	1,7	1,8	1,5
Fachhochschulabschluss	7,4	4,9	5,9	6,0	5,8
Hochschulabschluss	7,2	4,8	7,1	7,7	7,9
Promotion	2,1	0,9	1,5	1,4	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Biberach an der Riß, Stadt	Landkreis Biberach	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	70,8	81,2	77,3	74,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	29,2	18,8	22,7	25,7	19,2
Ausländer/-innen	8,5	5,4	8,7	10,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6,2	3,9	6,3	7,7	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,2	1,5	2,4	3,0	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	20,8	13,4	14,0	14,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	13,2	8,0	7,9	8,3	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7,6	5,4	6,1	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4,9	3,1	3,0	3,3	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,6	2,3	3,1	3,3	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1,6	2,6	1,9	1,5
Griechenland	/	1,3	2,8	3,3	2,4
Italien	4,0	4,3	8,4	9,1	5,2
Kasachstan	17,3	17,4	10,1	8,6	8,1
Kroatien	3,2	4,3	4,6	4,2	2,2
Niederlande	/	/	0,4	0,4	1,5
Österreich	/	2,2	3,6	2,3	2,3
Polen	15,7	9,0	7,1	7,6	13,1
Rumänien	9,7	8,5	8,0	6,8	3,8
Russische Föderation	12,5	15,1	8,6	7,9	8,6
Türkei	12,9	13,8	16,2	17,6	17,7
Ukraine	/	1,0	0,9	1,1	1,5
Sonstige	18,3	21,1	26,7	29,3	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1,5	1,7	1,7	1,8
1960 - 1969	5,4	6,0	9,0	8,3	6,3
1970 - 1979	10,3	10,3	14,3	14,6	13,2
1980 - 1989	18,5	12,2	15,7	17,2	17,4
1990 - 1999	38,3	47,7	35,8	33,3	32,8
2000 - 2011	25,4	20,8	19,9	20,3	23,5
Unbekannt	/	/	3,5	4,6	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	11,1	9,6	9,3	9,9	10,9
5 - 9 Jahre	13,5	13,6	11,0	11,0	12,2
10 - 14 Jahre	16,0	16,7	13,3	12,9	13,9
15 - 19 Jahre	16,6	19,8	16,0	15,4	15,5
20 und mehr Jahre	42,5	39,3	48,3	48,0	44,4
Unbekannt	/	/	2,2	2,9	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Biberach an der Riß, Stadt	Landkreis Biberach	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	14 519	77 382	762 106	4 709 228	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	5 491	22 732	249 100	1 644 521	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	3 739	19 198	201 779	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 811	27 760	233 265	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 084	6 117	58 116	347 961	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	394	1 575	19 846	126 944	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	5 491	22 732	249 100	1 644 521	13 960 811
Ehepaare	6 650	41 670	382 806	2 265 124	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	13	254	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	900	5 275	51 984	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	938	4 977	47 510	287 821	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(146)	1 140	10 606	60 140	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	394	1 575	19 846	126 944	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	5 491	22 732	249 100	1 644 521	13 960 811
2 Personen	4 587	23 103	240 484	1 510 384	12 455 731
3 Personen	1 967	12 490	114 035	690 531	5 454 875
4 Personen	1 675	12 328	104 897	584 789	3 906 260
5 Personen	582	4 862	37 242	192 590	1 222 149
6 und mehr Personen	217	1 867	16 348	86 413	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	3 299	14 586	157 768	995 414	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 311	8 393	74 599	435 715	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	9 909	54 403	529 739	3 278 099	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Biberach an der Riß, Stadt	Landkreis Biberach	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	37,8	29,4	32,7	34,9	37,2
Paare ohne Kind(er)	25,8	24,8	26,5	26,9	27,6
Paare mit Kind(ern)	26,2	35,9	30,6	28,0	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,5	7,9	7,6	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,7	2,0	2,6	2,7	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	37,8	29,4	32,7	34,9	37,2
Ehepaare	45,8	53,8	50,2	48,1	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,0	0,0	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,2	6,8	6,8	6,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,5	6,4	6,2	6,1	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,0)	1,5	1,4	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,7	2,0	2,6	2,7	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	37,8	29,4	32,7	34,9	37,2
2 Personen	31,6	29,9	31,6	32,1	33,2
3 Personen	13,5	16,1	15,0	14,7	14,5
4 Personen	11,5	15,9	13,8	12,4	10,4
5 Personen	4,0	6,3	4,9	4,1	3,3
6 und mehr Personen	1,5	2,4	2,1	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22,7	18,8	20,7	21,1	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,0	10,8	9,8	9,3	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,2	70,3	69,5	69,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Biberach an der Riß, Stadt	Landkreis Biberach	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	8 634	53 075	493 160	2 937 763	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	3 739	19 198	201 779	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 811	27 760	233 265	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 084	6 117	58 116	347 961	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	6 650	41 670	382 806	2 265 124	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	13	254	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	900	5 275	51 984	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(146)	1 140	10 606	60 140	476 424
Alleinerziehende Mütter	938	4 977	47 510	287 821	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	4 514	23 241	240 818	1 507 449	12 429 861
3 Personen	1 898	12 354	111 572	670 065	5 313 244
4 Personen	1 609	12 158	101 571	562 708	3 706 717
5 Personen	489	4 270	31 095	156 535	942 856
6 und mehr Personen	124	1 052	8 104	41 006	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Biberach an der Riß, Stadt	Landkreis Biberach	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	43,3	36,2	40,9	43,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	44,1	52,3	47,3	45,0	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,6	11,5	11,8	11,8	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	77,0	78,5	77,6	77,1	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,4	9,9	10,5	11,0	12,2
Alleinerziehende Väter	(1,7)	2,1	2,2	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,9	9,4	9,6	9,8	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	52,3	43,8	48,8	51,3	54,9
3 Personen	22,0	23,3	22,6	22,8	23,4
4 Personen	18,6	22,9	20,6	19,2	16,4
5 Personen	5,7	8,0	6,3	5,3	4,2
6 und mehr Personen	1,4	2,0	1,6	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Böblinger Str. 68
70199 Stuttgart

poststelle@stala.bwl.de
www.statistik-bw.de

Telefon: 0711 641-2866
Telefax: 0711 641-134062

Auskunftsdienst

Projektgruppe Zensus: zensus-veroeffentlichungen@stala.bwl.de

Zentraler Auskunftsdienst: auskunftsdienst@stala.bwl.de

Telefon: 0711 641-2833

Telefax: 0711 641-2973

Copyright

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Stuttgart 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

